Ressort: Reisen

Bahngewerkschafter: Die Politik hat den Güterverkehr beschädigt

Berlin, 19.02.2017, 13:09 Uhr

GDN - Der Deutschen Bahn geht es nach Einschätzung von Alexander Kirchner, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Bahn und Chef der Eisenbahnergewerkschaft EVG "mittelmäßig bis schlecht". Wie Kirchner dem "Tagesspiegel" (Montagausgabe) sagte, "macht der Investitionsstau inzwischen ein Volumen von 35 bis 40 Milliarden Euro".

Vor allem im Güterverkehr gebe es "massive Probleme". Die Politik rede zwar immer davon, mehr Güter auf die Schiene bringen zu wollen, "doch dann gab es politische Entscheidungen gegen den Güterverkehr". Beispielsweise die Reduzierung der Lkw-Maut und Verschlechterungen für die Bahn bei der EEG-Umlage.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-85553/bahngewerkschafter-die-politik-hat-den-gueterverkehr-beschaedigt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619